

*Quelle: Ostsee Zeitung, 16.03.2017*

# Pokal-Aus für Schach-Team

## Greifswalder verlieren beim Hamburger Bundesligisten

**Greifswald.** Als krasser Außenseiter waren die Spieler des Greifswalder Schachvereins im **Achtelfinale des Deutschen Pokals** beim Bundesligisten Hamburger SK angetreten. Erwartungsgemäß verloren sie mit 0,5:3,5. Doch schon im nächsten Jahr sind sie wieder im nationalen Pokalwettbewerb dabei, da sie die Landestrophäe gewonnen haben – zum siebten Mal in Folge.

In Hamburg konnte nur Nick Müller punkten, der gegen einen der Topscorer der Gastgeber-Mannschaft spielte. Er rang dem Internationalen Meister Thies Heinemann nach wechselvollem Spiel ein Remis ab.

In der Schlussstellung hatte Müller sogar leichte Vorteile.

Gut zwei Stunden hielten die Boddenstädter an allen Brettern dagegen, doch dann wurden kleinste Ungenauigkeiten bestraft. So fehlte Routinier Wilfried Woll nach einem ungenauen Turmmanöver ein wichtiges Rückzugsfeld für seinen Läufer. Er gab auf.

Mannschaftskapitän Max Weber hatte im Endspiel gegen Björn Bente ein Remis vor Augen. Doch dann übersah er eine taktische Finesse des Fide-Meisters (Titel für Leistungen unter Groß- und Internationalen Meistern/d. Red.). Hannes Leisner verlor gegen den griechischen Internationalen Meister Georgios Souleidis.

Am letzten Spieltag der **Jugendliga-Vorrunde** ging es zwischen dem Greifswalder SV und Spitzenreiter SAV Torgelow um den Staffelsieg. Die Boddenstädter unterlagen nach mehreren Stunden Spielzeit knapp mit 1,5:2,5. Sophie Wucherer siegte durch eine mit ihrem Trainer vorbereitete Eröffnungsvariante. Jonas Altenstein steuerte einen halben Zähler bei. Für die Greifswalder Schach-Eleven ist die Niederlage besonders ärgerlich, da sie das Ergebnis mit in die Finalrunde nehmen.

Die ersatzgeschwächte zweite Vertretung des GSV gewann überraschend mit 3:1 gegen den SV Gryps II. Dabei siegten Artöm Ederle, Felix Helber und Theo Küstner. Gegen Torgelow war das Team wie erwartet chancenlos. Lediglich Ederle gewann seine Partie, da sein Gegner die Bedenkzeit überschritten hatte.

**Ralf Kriese**